



Jahresmilchpreis 2016: Rückgang um 2 %



2016 sank der durchschnittliche gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch auf 60,64 Rp./kg, was im Vorjahresvergleich einem Rückgang von 1,23 Rp./kg (-2 %) entspricht.

Milchpreis je nach Verwertungsart und Herstellungsmethode unterschiedlich

Die Höhe des Milchpreises und seine Entwicklung sind abhängig von der Verarbeitung und der Herstellungsmethode. Der tiefste Preis und der stärkste Preisrückgang wurden 2016 bei der konventionellen Molkereimilch beobachtet (-4,5 % oder -2,57 Rp./kg auf 54,51 Rp./kg). Der Gesamtpreis für konventionell produzierte verkäste Milch sank um 3,2 % oder 2,15 Rp./kg auf 65,31 Rp./kg. Bei der konventionellen Milch, die an gewerbliche Käsereien geliefert wurde, fiel der Preisrückgang weniger deutlich aus (-2,6 % oder -1,90 Rp./kg auf 71,26 Rp./kg). Während der Preis für konventionelle Milch 2016 sank, erhöhte sich jener für Bio-Milch (+1 % oder +0,78 Rp./kg auf 78,29 Rp./kg).

Schweizer Milchpreis regional unterschiedlich

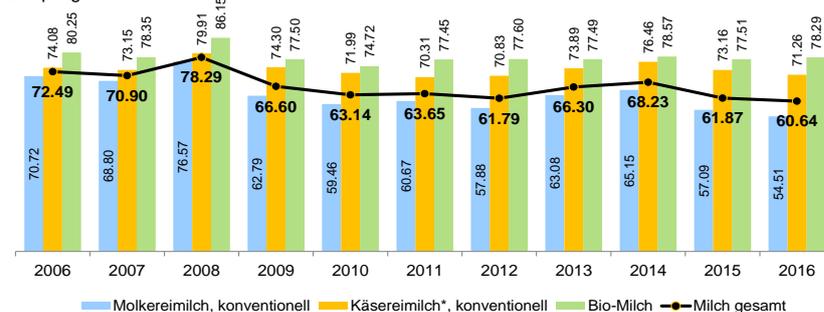
Im regionalen Vergleich haben 2016 die Produzenten der Regionen 1 und 5 Preise über dem nationalen Durchschnitt erzielt, d. h. im Mittel 68,01 Rp./kg und 68,87 Rp./kg (vgl. Seite 2). In den übrigen Regionen liegen die Preise unter dem gesamtschweizerischen Durchschnitt. Diese Unterschiede sind darauf zurückzuführen, dass in den Regionen 1

und 5 für Milch, die an gewerbliche Käsereien geliefert wird, relativ hohe Preise bezahlt werden. Der höchste Preis für Käsereimilch wurde in der Region 1 (83,09 Rp./kg) beobachtet, die von der Herstellung von Gruyère geprägt ist, der tiefste Preis in der Region 2 (63,57 Rp./kg), wo der Emmentaler produziert wird. Daraus lässt sich schliessen, dass es das Endprodukt und sein Erfolg am Markt sind, die den Produzentenpreis für den Rohstoff (Rohmilch) hauptsächlich bestimmen. Bei den Molkereimilchpreisen sind die regionalen Unterschiede hingegen sehr gering. Definition der Regionen: Seiten 2 und 12.

Internationale Märkte beeinflussen den Schweizer Milchpreis

Gemäss den Angaben von LTO Nederland sank der Produzentenpreis für Milch 2016 auch in der EU (-9,1 % oder -2,77 €/100 kg auf 27,91 €/100 kg). Die EU ist die wichtigste Handelspartnerin der Schweiz für Milchprodukte. Ein Grossteil der Schweizer Käseexporte ist für diesen Markt bestimmt. Die Entwicklungen am europäischen Milchmarkt schlagen sich somit im Schweizer Preis für den Rohstoff (Rohmilch) nieder. Dies bedeutet, dass der Schweizer Produzentenpreis für Milch von der Preisentwicklung in der EU und auf dem Weltmarkt beeinflusst wird. Die weltweite Entwicklung von Angebot und Nachfrage an Milchprodukten, insbesondere der Preisrückgang bei den Milchprodukten (namentlich bei Milchpulver und Butter) auf den internationalen Märkten, sind wesentliche Faktoren, die dem Preisrückgang im Jahr 2016 zugrunde liegen.

Produzentenpreis für Milch
in Rp./kg



*gewerbliche Käsereien
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Markt aktuell

Produzentenpreis für Milch geht leicht zurück

Im Dezember 2016 verzeichnete der gesamtschweizerische Produzentenpreis für Milch gegenüber dem Vormonat einen leichten Rückgang (-0,37 Rp./kg auf 61,66 Rp./kg). ([Seiten 2 und 3](#))

Gesamtbruttomarge sinkt

Die Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten belief sich im Januar 2017 auf 74,03 Rp./kg verarbeitete Rohmilch, was gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum einem Rückgang um 0,4 % entspricht. ([Seite 6](#))

Tieferer Molkereimilchpreisindex im Jahr 2016

Der Molkereimilchpreisindex verzeichnete 2016 im Vorjahresvergleich einen Rückgang um 1,04 Punkte im Jahresmittel und kam auf 86,66 Punkte zu liegen. ([Seite 7](#))

Rahmpreisindex steigt

Der Rahmpreisindex stieg im Januar 2017 gegenüber dem Vormonat um 0,95 Punkte auf 85,79 Punkte. ([Seite 8](#))

EU-Milchpreis steigt

In der EU erhöhte sich der Produzentenpreis für Milch im Dezember 2016 gegenüber dem Vormonat um 4 % auf 32,09 €/100 kg. ([Seite 10](#))

Inhalt

Milchpreise	2 und 3
Konsumentenpreise	4
Bruttomargen	6
Preisindex	7
Internationale Märkte	10
Methodik	11

Produzentenpreis für Milch

Der schweizerische Produzentenpreis für Milch verzeichnete im Dezember 2016 im Vormonatsvergleich einen leichten Rückgang um 0.37 Rp./kg auf 61.66 Rp./kg. Der Produzentenpreis für Molkereimilch blieb nahezu unverändert (55.56 Rp./kg), während jener für verkäste Milch etwas sank (–0,06 Rp./kg auf 65.68 Rp./kg). Biomilch kostete etwas weniger (–0,36 Rp./kg auf 80,01 Rp./kg). Was

die Segmentierung betrifft, so wurde beim Preis für Molkereimilch im A- und im C-Segment ein Rückgang (–0,15 Rp./kg auf 58,89 Rp./kg bzw. –2,02 Rp./kg auf 29,50 Rp./kg) und im B-Segment ein Anstieg (+0,29 Rp./kg auf 44,80 Rp./kg) beobachtet. Im Jahresmittel sank der Molkereimilchpreis 2016 im A-Segment wie auch im B-Segment (–1,87 Rp./kg auf 58,47 Rp./kg bzw. –1,32 Rp./kg auf 44,11 Rp./kg).

Produzentenpreise für Milch

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Dezember 2016

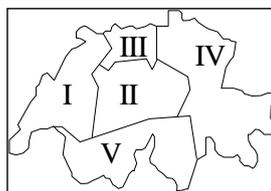
Region	Konventionell verkäst			Bio	Gesamt
	Molkereimilch	Total	gewerblich		
I	56.64	79.47	83.86	80.87	69.16
II	55.75	61.40	64.80	80.90	59.64
III	55.31	-	-	80.41	56.76
IV	54.51	61.40	66.12	78.21	59.83
V	55.97	73.01	74.54	-	70.38
CH	55.56	65.68	71.68	80.01	61.66

Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen



Die neuen Publikationen der Produzentenpreise für Milch können unter folgendem Link eingesehen werden: www.marktbeobachtung.admin.ch.

Produzentenpreise für Molkereimilch gemäss Segmentierung (A, B, C) Jahr 2016

	Gewichtete Durchschnittspreise in Rp./kg		
	A	B	C*
Januar	61.89	46.96	23.20
Februar	59.73	45.13	34.80
März	59.39	42.62	30.15
April	56.19	40.78	31.46
Mai	56.19	40.42	29.86
Juni	55.29	43.45	31.27
Juli	57.20	44.94	22.19
August	58.21	42.95	22.70
September	58.71	44.38	23.99
Oktober	60.27	46.06	27.13
November	59.04	44.51	31.52
Dezember	58.89	44.80	29.50
Jahresdurchschnitt	58.47	44.11	30.38

* Segment C gestützt (Januar und ab Juli: nicht gestützt)

Definition der Segmentierung: www.ip-lait.ch

Ohne Zulage für die silofreie Fütterung, inkl. MwSt.

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Produzentenpreise für Milch

Nach Mengen gewichtet in Rp./kg
Jahr 2016

Region	Konventionell verkäst			Bio	Gesamt
	Industrie	Total	gewerblich		
I	55.63	79.13	83.09	81.58	68.01
II	53.80	59.98	63.57	78.74	57.66
III	55.04	-	-	78.81	56.54
IV	54.61	62.01	66.78	75.94	59.84
V	55.51	73.23	75.03	-	68.87
CH	54.51	65.31	71.26	78.29	60.64

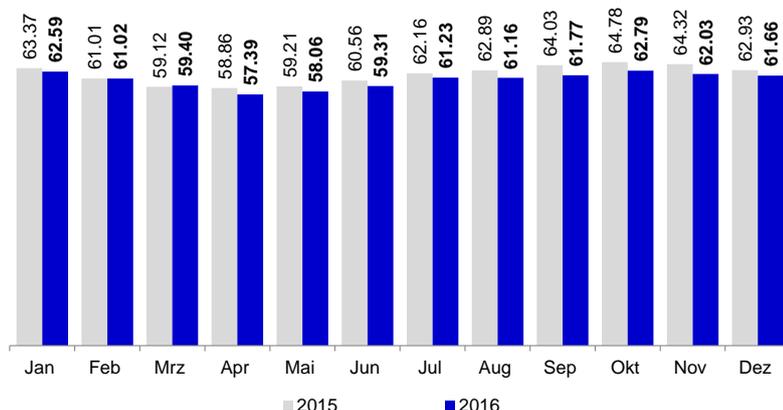
Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen, inkl. MWST

Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle

Quelle: BLW, Fachbereich Marktbeobachtung

Produzentenpreise für Milch

Durchschnitt CH
in Rp./kg



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Entwicklung der Produzentenpreise

Produzentenpreise für Milch

Durchschnittliche Milchpreise gewichtet nach Mengen, ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle, inkl. MWST
Zulage für Fütterung ohne Silage ausgenommen
in Rp./kg

Bereits publizierte Preise, einschliesslich der Vorperioden, können zu einem späteren Zeitpunkt revidiert werden.

Wichtiger Hinweis: Mit der Zunahme der gemeldeten Daten können die Gewichtungsfaktoren der Milchpreise durch Extrapolation angepasst werden. Die bereits publizierten Milchpreise bis und mit März 2016 wurden entsprechend revidiert.

Gesamt	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Entwicklung 2016/2015	
							Rp./kg	%
Januar	62.86	62.48	63.22	70.32	63.37	62.59	-0.77	-1.22
Februar	62.89	62.88	62.89	69.85	61.01	61.02	0.01	0.02
März	61.97	61.45	62.49	69.05	59.12	59.40	0.29	0.48
April	62.55	61.02	62.06	67.58	58.86	57.39	-1.47	-2.49
Mai	62.67	59.44	62.24	67.67	59.21	58.06	-1.15	-1.94
Juni	64.35	60.48	66.05	68.50	60.56	59.31	-1.24	-2.05
Juli	64.95	61.50	67.74	69.04	62.16	61.23	-0.93	-1.49
August	65.00	61.37	68.30	69.16	62.89	61.16	-1.74	-2.76
September	65.20	62.32	69.65	69.36	64.03	61.77	-2.27	-3.54
Oktober	65.46	63.34	70.00	67.32	64.78	62.79	-1.99	-3.07
November	63.50	62.94	70.87	66.06	64.32	62.03	-2.29	-3.55
Dezember	62.85	63.00	70.18	64.87	62.93	61.66	-1.27	-2.01
Jahresdurchschnitt	63.65	61.79	66.30	68.23	61.87	60.64	-1.23	-2.00
Molkereimilch, konventionell								
Januar	59.94	59.22	59.86	67.95	58.56	58.07	-0.48	-0.82
Februar	60.45	59.89	59.87	67.67	56.34	56.42	0.08	0.14
März	59.46	58.51	59.30	66.95	54.77	53.96	-0.81	-1.49
April	60.58	57.93	59.44	65.24	54.56	51.06	-3.50	-6.42
Mai	60.24	55.54	58.83	65.09	54.56	51.08	-3.49	-6.39
Juni	61.65	56.24	62.84	65.92	55.82	52.43	-3.39	-6.08
Juli	61.83	56.78	64.45	65.65	56.97	54.38	-2.58	-4.54
August	61.21	56.28	65.27	65.67	58.10	54.56	-3.54	-6.09
September	61.48	57.41	66.57	65.59	59.01	55.37	-3.64	-6.16
Oktober	62.23	58.80	67.52	63.47	60.41	56.48	-3.93	-6.50
November	59.78	58.49	67.40	61.78	59.50	55.56	-3.94	-6.62
Dezember	59.57	59.37	67.82	60.44	58.21	55.56	-2.65	-4.56
Jahresdurchschnitt	60.67	57.88	63.08	65.15	57.09	54.51	-2.57	-4.51
Verkäste Milch, Total (konventionell)								
Januar	67.59	67.06	67.46	73.47	70.47	66.93	-3.54	-5.02
Februar	66.26	66.58	67.34	72.55	66.94	65.90	-1.04	-1.55
März	64.80	65.09	66.25	71.33	65.22	65.12	-0.10	-0.15
April	64.62	65.47	65.72	70.86	64.98	63.52	-1.47	-2.26
Mai	65.27	64.46	66.35	70.96	65.27	64.46	-0.81	-1.24
Juni	67.51	65.31	69.86	71.55	66.26	64.21	-2.05	-3.09
Juli	68.82	66.28	71.03	73.20	67.47	65.56	-1.91	-2.83
August	69.69	67.33	71.86	73.52	68.13	65.14	-2.99	-4.39
September	69.78	68.14	73.27	73.93	69.08	65.11	-3.98	-5.76
Oktober	70.28	68.83	72.95	72.67	69.39	66.38	-3.01	-4.34
November	68.31	68.24	72.88	72.32	68.57	65.74	-2.83	-4.13
Dezember	67.75	68.43	73.27	71.59	67.09	65.68	-1.41	-2.11
Jahresdurchschnitt	67.58	66.73	70.13	72.32	67.46	65.31	-2.15	-3.18
Verkäste Milch, gewerbliche Käsereien (konventionell)								
Januar	70.51	70.97	71.16	77.30	76.17	72.27	-3.91	-5.13
Februar	69.47	70.50	71.70	76.82	72.94	72.17	-0.77	-1.05
März	68.83	69.65	71.27	75.92	71.69	71.13	-0.56	-0.78
April	68.05	70.00	70.79	75.44	71.46	70.71	-0.75	-1.05
Mai	68.79	69.52	71.71	75.71	72.33	71.29	-1.04	-1.44
Juni	69.87	69.52	73.47	75.16	72.20	70.81	-1.39	-1.92
Juli	70.86	70.20	74.25	76.34	72.63	71.36	-1.27	-1.75
August	71.19	70.60	74.44	76.71	73.06	69.98	-3.07	-4.21
September	71.48	71.75	75.75	77.48	74.24	70.14	-4.10	-5.53
Oktober	71.54	72.36	76.21	77.25	75.11	72.05	-3.05	-4.06
November	71.76	72.74	76.65	77.19	74.22	71.72	-2.50	-3.37
Dezember	71.57	72.65	76.48	76.47	72.11	71.68	-0.43	-0.60
Jahresdurchschnitt	70.31	70.83	73.89	76.46	73.16	71.26	-1.90	-2.59
Biomilch								
Januar	74.96	78.15	76.27	77.33	77.77	77.47	-0.30	-0.39
Februar	74.08	77.80	74.67	76.78	75.49	75.06	-0.44	-0.58
März	73.35	76.26	74.31	75.61	72.66	73.79	1.14	1.56
April	73.66	76.23	73.85	74.94	72.72	73.12	0.40	0.55
Mai	74.26	75.61	73.82	75.95	72.55	73.79	1.24	1.70
Juni	77.31	77.83	76.81	77.75	77.07	77.12	0.05	0.07
Juli	81.34	78.81	81.65	83.60	82.05	83.71	1.66	2.03
August	81.93	78.69	82.36	83.99	82.39	84.09	1.71	2.07
September	83.63	78.70	83.20	84.35	83.48	84.16	0.68	0.81
Oktober	80.61	79.23	79.76	79.74	80.89	83.15	2.26	2.79
November	79.87	78.15	78.51	78.97	79.43	80.37	0.93	1.18
Dezember	79.68	77.32	78.61	78.16	78.07	80.01	1.93	2.48
Jahresdurchschnitt	77.45	77.60	77.49	78.57	77.51	78.29	0.78	1.01

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Preisentwicklung

Konsumentenpreise

CH-Ø * gewichtet

in CHF

Januar 2017 mit Vorjahr (VJ) und Vormonat (VM)

r = revidierte Werte

	Einheit	Jan 16	Dez 16	Jan 17	%-Δ VM	%-Δ VJ
Konsummilch						
Vollmilch Past	1 l	1.46	1.43	1.43	+0.0	-1.8
Drink Past	1 l	1.43	1.43	1.43	+0.0	-0.1
Vollmilch UHT	1 l	1.30	1.23	1.25	+1.4	-3.9
Drink UHT	1 l	1.28	1.27	1.24	-1.9	-2.7
Magermilch UHT	1 l	1.48	1.45	1.45	+0.0	-2.1
Käse (Inland)						
Hartkäse						
Emmentaler mild	1 kg	15.13	15.65	15.65	+0.0	+3.5
Emmentaler surchoix	1 kg	19.38	19.22	18.68	-2.8	-3.6
Gruyère mild	1 kg	16.55	16.43	15.97	-2.8	-3.5
Gruyère surchoix	1 kg	19.76	19.63	19.63	+0.0	-0.7
Sbrinz	1 kg	22.49	23.09	23.09	+0.0	+2.7
Halbhartkäse						
Tilsiter mild	1 kg	13.96	13.40	13.20	-1.5	-5.4
Tilsiter surchoix	1 kg	16.53	16.15	16.89	+4.6	+2.1
Appenzeller mild	1 kg	16.72	16.61	15.96	-3.9	-4.6
Appenzeller surchoix	1 kg	18.55	18.44	18.44	+0.0	-0.6
Raclettekäse (Block)	1 kg	20.83	19.63	19.93	+1.5	-4.3
Tête de Moine	1 kg	21.02	20.83	20.83	+0.0	-0.9
Vacherin fribourgeois	1 kg	19.58	19.50	19.50	+0.0	-0.4
Edamer CH	1 kg	15.08	14.85	14.45	-2.7	-4.2
Andere Käsesorten						
Camembert 60%	125 g	2.32	2.32	2.32	+0.0	-0.0
Weichkäse Croûte-mixte	150 g	3.42	3.36	3.36	+0.0	-1.7
Brie CH 45%	180 g	3.26	3.28	3.28	+0.0	+0.5
Mozzarella	150 g	1.49	1.47	1.47	+0.0	-1.5
Hüttenkäse nature 15%	200 g	1.54	1.55	1.55	+0.0	+0.6
Tomme CH	100 g	1.79	1.80	1.80	+0.0	+0.1
Butter						
Vorzugsbutter	200 g	2.99	2.94	2.94	+0.0	-1.7
Die Butter (Kochbutter)	250 g	3.06	2.95	2.96	+0.6	-3.3
Bratbutter	450 g	7.79	7.71	7.71	+0.0	-1.0
Konsumrahm						
Vollrahm UHT 35%	½ l	3.22	3.17	3.19	+0.7	-0.8
Halbrahm UHT 25%	½ l	2.51	2.45	2.37	-3.1	-5.4
Kaffeerahm UHT 15%	½ l	1.79	1.73	1.73	+0.0	-3.1
Sauerrahm	180 ml	2.56	2.60	2.60	+0.0	+1.8
Joghurt						
Fruchtjoghurt	180 g	0.54	0.56	0.55	-0.7	+2.0
Joghurt nature	180 g	0.41	0.41	0.41	+0.0	-0.1

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

*Der Landesdurchschnitt berechnet sich aus regionalen Preiserhebungen bei Grossverteilern, Discountern (ohne Aldi und Lidl) und Fachgeschäften, gewichtet nach Marktanteilen; die Regionen werden nach Einwohnerzahl gewichtet.

Preisentwicklung, Bioprodukte

Konsumentenpreise, Bioprodukte

in CHF

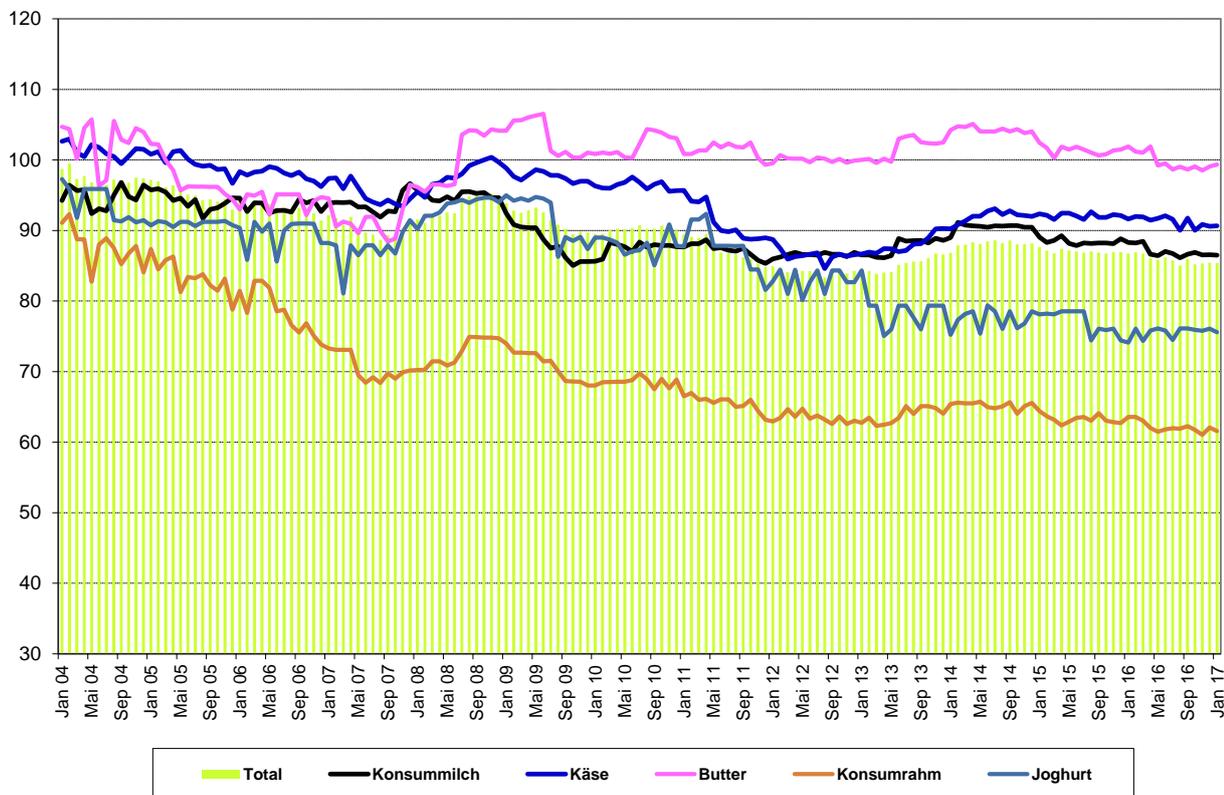
Januar 2017 mit Vormonat (VM)

	Einheit	Dez 16	Jan 17	%-Δ VM
Konsummilch Bio				
Vollmilch Past	1 l	1.76	1.76	+0.00
Drink Past	1 l	1.76	1.76	+0.00
Vollmilch UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
Drink UHT	1 l	1.80	1.80	+0.00
Käse Bio, inländisch				
Emmentaler	1 kg	20.00	20.00	+0.00
Gruyère	1 kg	21.91	21.91	+0.00
Tilsiter	1 kg	19.89	19.89	+0.00
Mozzarella	150 g	2.10	2.10	+0.00
Brie CH 45%	180 g	3.95	3.95	+0.00
Butter Bio				
Vorzugsbutter	200 g	3.79	3.79	+0.00
Konsumrahm Bio				
Vollrahm	2 dl	2.66	2.66	+0.00
Joghurt Bio				
Fruchtjoghurt	180 g	0.75	0.75	+0.00
Joghurt nature	180 g	0.60	0.60	+0.00

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Index der Konsumentenpreise, konventionelle Milchprodukte

Index der Konsumentenpreise (Mai 1999 = 100)



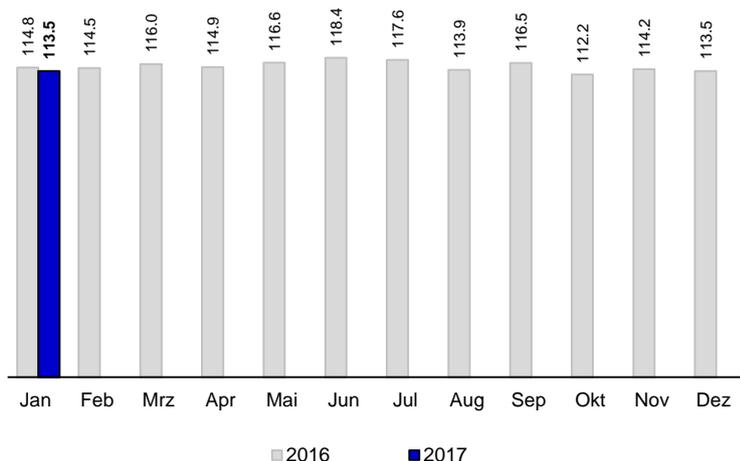
Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Bruttomargen Verarbeitung-Verteilung und Konsumentenpreise

Im Januar 2017 wurden die Aktionsverkäufe von UHT-Vollmilch, die im Vormonat im Detailhandel beobachtet wurden, beendet. Folglich erhöhte sich die Bruttomarge auf der Produktegruppe «Konsummilch» gegenüber dem Vormonat leicht (+0,27 % auf 71,85 Rp./kg verarbeitete Rohmilch). Die Bruttomarge auf der Produktegruppe «Käse» blieb im

Januar 2017 unverändert auf dem Vormonatsstand (1.13 Fr./kg verarbeitete Rohmilch). Was die Bruttomargen auf den übrigen Produktegruppen angeht, wurde bei der Butter ein Aufwärtstrend beobachtet, beim Joghurt hingegen ein Rückgang.

Bruttomarge Käse
Rp./kg Rohmilch

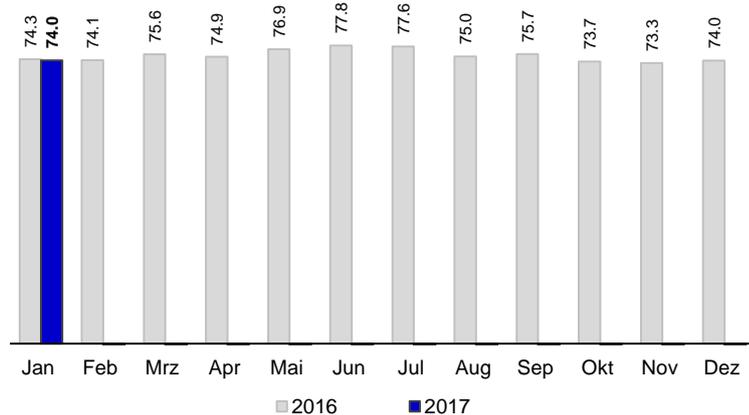


Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Die **Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten** belief sich im Januar 2017 auf 74,03 Rp./kg

verarbeitete Rohmilch, was gegenüber dem Vormonat einem hauchdünnen Anstieg von 0,1 % entspricht.

Gesamtbruttomarge Milch und Milchprodukte
Rp./kg Rohmilch



Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Molkereimilchpreisindex

Methode

Der Molkereimilchpreisindex ist eine vergangenheitsbezogene Grösse. Sie bildet die Entwicklung der Preise von Molkereimilchprodukten für den Detailhandel und die Industrie sowie der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern ab. Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Molkereimilch im Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Der Molkereimilchpreis-Gesamtindex setzt sich aus den monatlichen Preisschwankungen dreier Produktbereiche, den sogenannten Teilindizes, zusammen. Es wird unterschieden zwischen dem Teilindex «Detailhandelsprodukte», dem Teilindex «Industrieprodukte» und dem Teilindex «Liberalisierte Produkte». Die monatliche Schwankung des Gesamtindex resultiert aus der Gewichtung der Teilindizes je nach Milchmengen, die in jedem der drei Produktbereiche umgesetzt wurden. Die Abräumungsmilch des Marktes im Jahr 2009 wurde nicht berücksichtigt. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich anhand der Daten des Vorjahres aktualisiert. Die Entwicklung der staatlichen Stützung wird bei der Berechnung des Gesamtindex berücksichtigt (ab Februar 2009: nur Verkäsungszulage).

Teilindex «Detailhandelsprodukte»

Der Teilindex «Detailhandelsprodukte» bildet die Entwicklung der Detailhandelspreise für drei Gruppen von Milchprodukten ab (Konsummilch, Butter und Konsumrahm). Diese Preise werden vom BLW erhoben und publiziert. Die Gewichtungskoeffizienten der Preisschwankungen für jedes Produkt werden aus den Daten der TSM (TSM Treuhand GmbH) bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent und jenen der BOB (Branchenorganisation Butter) abgeleitet.

Teilindex «Industrieprodukte»

Der Teilindex «Industrieprodukte» ermittelt die Entwicklung der Grosshandelspreise für Schweizer Industriebutter sowie für Voll- und Magermilchpulver in der Schweiz und für den Export. Die Schweizerpreise werden vom BLW erhoben. Die Gewichtungsfaktoren der Preisschwankungen für jedes Produkt werden den Daten der BSM (Branchenorganisation Schweizer Milchpulver) betreffend den Milchpulververkauf sowie jenen der TSM bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent entnommen.

Teilindex « Liberalisierte Produkte »

Der Teilindex « Liberalisierte Produkte » basiert auf der Entwicklung der Produzentenpreise für Milch in den umliegenden Ländern (Deutschland, Frankreich, Österreich und Italien) aber auch der Preise für Butter sowie für Voll- und Magermilchpulver in Deutschland. Dieser Teilindex bildet das Marktsegment ab, das der europäischen Konkurrenz ausgesetzt ist. Als Quellen für diese Daten werden die Publikationen von AMI (Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH, Deutschland), AMA (Agrarmarkt Austria Marketing GesmbH, Österreich), CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien) und des FranceAgriMer (Frankreich) herangezogen. Die Milchpreise der Nachbarländer sind in CHF/kg umgerechnet. Die Wechselkurse (€ / CHF) sind diejenigen der SNB (Schweizerische Nationalbank). Die Schweizer Zulage für verkäste Milch wird bei der Indexberechnung mit einbezogen. Die Preisänderungen in den Nachbarländern, die erst nach der Veröffentlichung des Index erfolgten, sind nicht berücksichtigt.

Gewichtung des Gesamtindex

Die Gewichtung des Molkereimilchpreis-Gesamtindex erfolgt über die Unterteilung der Menge an verarbeiteter Industriemilch in drei Produktbereiche, die den Teilindizes entsprechen. Die Daten stammen aus den TSM-Statistiken bezüglich der Milchverwertung nach Milchäquivalent. Folgende Produkte werden in den jeweiligen Bereichen berücksichtigt:

- Teilindex «Detailhandelsprodukte»: Konsummilch, Butter im Detailhandel und Konsumrahm.
- Teilindex «Industrieprodukte»: Milchkonserven und Industriebutter.
- Teilindex «Liberalisierte Produkte»: Industriekäse, Joghurt und andere Frischmilchprodukte.

Jeder Teilindex wird nach dem Prozentsatz an umgesetzter Milch im entsprechenden Produktbereich gewichtet.

Indexbasis

Der Index 100 entspricht dem durchschnittlichen Produzentenpreis für Industriemilch für das Basisjahr 2005 (Basis 100 = 2005). Dieser Preis belief sich auf 71,04 Rp./kg, ab Hof oder Sammelstelle, inkl. MwSt. (Preise vom BLW erhoben und im Marktbericht Milch publiziert).

Resultate

Molkereimilchpreisindex

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Veränderungen seit Anfang 2016*			
								Gesamtindex	Teilindex**		Liberalisierte Produkte
Indexbasis:											
2005 = 100											
Januar	90.44	91.50	88.95	90.72	98.91	88.86	87.13	-0.06%	0.61%	-0.29%	-1.17%
Februar	89.94	94.19	88.58	90.74	99.14	89.17	86.68	-0.57%	0.75%	-0.85%	-2.97%
März	90.23	94.64	87.42	90.37	98.84	89.16	85.77	-1.62%	0.33%	-0.81%	-6.91%
April	91.50	93.20	85.69	92.85	98.15	88.09	84.73	-2.81%	-1.19%	-1.51%	-8.21%
Mai	93.54	92.18	84.88	94.57	97.48	87.47	84.41	-3.18%	-1.77%	-2.81%	-6.92%
Juni	92.59	91.80	85.54	95.87	96.96	87.36	85.11	-2.37%	-1.66%	-2.75%	-3.92%
Juli	92.96	91.39	86.16	97.06	96.92	86.75	85.67	-1.73%	-1.67%	-3.45%	0.20%
August	92.37	88.83	87.27	97.41	95.75	86.33	86.14	-1.19%	-2.38%	-2.98%	3.82%
September	91.72	91.22	88.90	97.74	94.20	86.94	88.02	0.96%	-1.70%	-2.15%	12.40%
Oktober	92.52	92.05	89.76	97.22	93.15	87.56	88.58	1.60%	-1.96%	-1.94%	15.99%
November	90.98	90.46	89.22	97.40	92.29	87.57	88.31	1.30%	-2.58%	-2.77%	17.18%
Dezember	90.31	89.08	89.97	97.34	92.26	87.18	89.35	2.49%	-1.87%	-1.52%	19.61%
Jahresdurchschnitt	91.59	91.71	87.70	94.94	96.17	87.70	86.66				

* Entwicklung gegenüber Dezember 2015

** Preisentwicklung (in %) der Produktgruppe (Trendindikator)

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Der Molkereimilchpreisindex erhöhte sich im Dezember 2016 auf 89,35 Punkte; das sind 1,04 Punkte mehr als im Vormonat. Alle drei Teilindizes verzeichneten einen Anstieg. Der Molkereimilchpreisindex

verzeichnete 2016 im Vorjahresvergleich einen Rückgang um 1,04 Punkte im Jahresmittel und kam auf 86,66 Punkte zu liegen.

Rahmpreisindex

Methode

Mit dem Rahmpreisindex wird die Entwicklung des Einstandspreises von Rahm, der von den Verarbeitern übernommen wird, ausgewiesen. Der Fachbereich Marktbeobachtung des BLW erhebt monatlich die Rahmpreise bei den Butterproduzenten anhand von Befragungen. Die wichtigsten Rahmkäufer melden mittels Erhebungsformular den durchschnittlichen, gewichteten Einstandspreis und die entsprechenden Mengen.

Erhebungsort

Die Rahmpreise werden auf unterschiedlicher Basis bezahlt (z. B. Rahm, der am Produktionsort abgeholt oder dem Käufer abgeliefert wird). Daher wurde zur Vereinheitlichung der Rahmannahmetank als Erhebungsort bestimmt. Es handelt sich also um einen Preis franko Rahmannahmetank.

Preiszusammensetzung

Der Rahmpreis umfasst folgende Kosten: Abgaben, Transport- und Rahmannahmekosten. Die MwSt. ist im Preis nicht inbegriffen.

Produktdefinition

Die erhobenen Mengen und Preise beziehen sich auf den Sammelrahm und den Industrierahm, umgerechnet in Milchfett. Der Sirtenrahm wird bei den Berechnungen nicht berücksichtigt.

Berechnung von Durchschnittspreis und Index

Die Preise werden nach Mengen gewichtet. So erhält man gewichtete Durchschnittspreise in Fr./kg Milchfett. Der Index wird auf der Basis des Rahmpreises von Dezember 2009 berechnet (Index 100 = Dezember 2009). Der Durchschnittspreis von Dezember 2009 beträgt 10.92 Fr./kg Milchfett.

Rahmpreisindex

Indexbasis: Dez 2009 = 100

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
Januar	95.94	92.64	89.21	96.07	89.63	91.07	85.79
Februar	95.71	93.64	88.47	95.41	89.43	90.05	
März	96.27	92.61	89.28	96.04	88.89	90.76	
April	97.43	94.16	89.39	95.95	89.39	85.53	
Mai	99.44	91.99	90.22	94.31	89.33	85.87	
Juni	99.01	91.35	91.08	95.85	88.16	84.13	
Juli	99.30	92.80	94.41	95.95	89.50	85.08	
August	98.87	89.89	94.20	95.11	89.47	84.62	
September	98.70	86.34	94.12	94.23	87.20	83.79	
Oktober	98.28	88.23	93.69	95.11	89.11	84.59	
November	94.24	85.58	93.78	94.08	89.76	83.95	
Dezember	93.93	86.21	93.45	91.20	91.36	84.84	
Jahresdurchschnitt	97.26	91.05	91.57	95.00	89.28	86.66	

Quelle: BLW, Fachbereich Marktanalysen

Der Rahmpreisindex stieg im Januar 2017 gegenüber dem Vormonat um 0,95 Punkte auf 85,79 Punkte.

Mengen

Vermarktete Milch

Vermarktete Milch*

In t

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	Δ VJ	%-Δ VJ
Januar	288 676	287 612	297 252	287 597	300 458	295 548	301 799	6251	2.1%
Februar	271 017	269 134	284 906	267 079	278 636	272 349	289 459	17 110	6.3%
März	312 674	309 335	322 962	304 130	317 478	312 338	313 729	1391	0.4%
April	319 479	321 938	322 751	302 929	325 647	316 802	318 051	1249	0.4%
Mai	323 841	319 200	328 624	314 730	325 808	321 921	318 270	-3651	-1.1%
Juni	278 440	279 854	284 820	278 031	290 435	283 794	273 141	-10 653	-3.8%
Juli	265 886	275 191	266 345	270 443	281 472	267 467	259 698	-7769	-2.9%
August	263 199	267 009	260 898	267 313	272 033	266 816	257 158	-9658	-3.6%
September**	289 365	291 381	288 629	291 151	296 464	292 261	284 692	-7569	-2.6%
Oktober**	287 777	293 577	280 055	290 997	293 667	291 878	283 539	-8339	-2.9%
November**	262 390	270 608	258 999	269 060	272 398	274 572	257 318	-17 254	-6.3%
Dezember	274 881	287 134	274 589	285 151	286 042	290 430	277 127	-13 303	-4.6%
Jahr	3 437 622	3 471 973	3 470 831	3 428 611	3 540 532	3 486 177	3 433 975	-52 202	-1.5%

VJ: Vorjahr

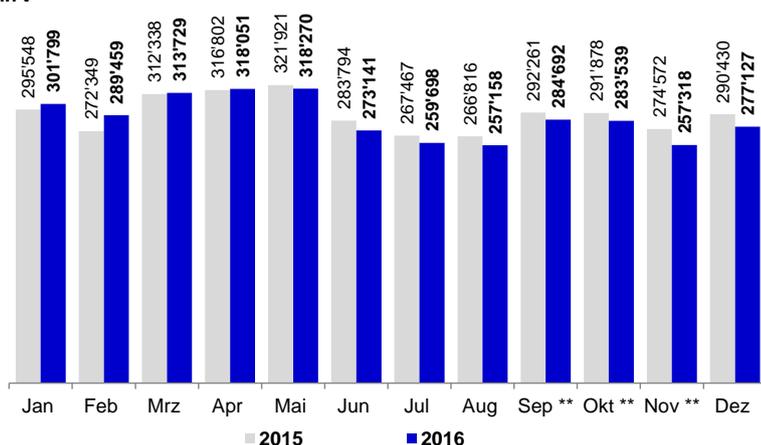
* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM, Milchstatistik.ch

Vermarktete Milch*

in t



2016 wurde weniger Rohmilch verkauft als im Jahr davor (-1,5 % auf 3 433 975 Tonnen).

* inkl. Zonenmilch Genf sowie Milch aus dem Fürstentum Liechtenstein

** Sept bis Nov : inkl. Alpmilch, die nach der Sömmerung gemeldet wurde

Quelle: TSM

Aussenhandel

Käse

In t

Jan - Dez 2016 mit VJ

	Export			Import		
	2015	2016	%-Δ VJ	2015	2016	%-Δ VJ
Frischkäse	5780	6017	+4.1	20 972	21 963	+4.7
Weichkäse	587	566	-3.6	11 691	11 793	+0.9
Halbhartkäse	19 303	19 838	+2.8	9552	10 818	+13.3
Hartkäse	33 762	34 610	+2.5	4825	4771	-1.1
Schmelzkäse	1140	1094	-4.0	3911	3867	-1.1
Käse*	68 459	70 198	+2.5	55 466	58 200	+4.9

VJ: Vorjahr

*inkl. Fertigfondue

Export Frischkäse: inkl. Mozzarella und Quark

Export, gesamt: inkl. Fertigfondue und andere Käsesorten

Import, gesamt: inkl. Extra Hartkäse

Quellen: Oberzolldirektion (OZD) / TSM Treuhand

2016 wurde mehr Käse exportiert als im Vorjahr (+2,5 % auf 70 198 t). Auch die Käse-Importe stiegen, und zwar um 4,9 % auf 58 200 Tonnen.

Beobachtung internationaler Marktpreise

Produzentenpreis für Milch

in EUR / 100 kg

	Dez 15	Nov 16	Dez 16	%-Δ VM	%-Δ VJ
Frankreich	29.79	29.45	30.02	+1.92	+0.75
Deutschland	28.83	31.64	-	-	-
Österreich	32.95	30.75	31.75	+3.26	-3.62
Italien*	34.95	34.95	35.44	+1.39	+1.39
EU	29.77	30.86	32.09	+3.99	+7.79

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Gehalt: Frankreich (3,8% Fett, 3,2% Eiweiss), Deutschland (4,0% Fett, 3,4% Eiweiss), Österreich (3,7% Fett, 3,4% Eiweiss),

Italien (3,7% Fett, 3,25% Eiweiss), EU (4,2% Fett, 3,4% Eiweiss)

* Italien (Lombardei): Preise der Region Lombardei, Schätzungen von CLAL (Beratungsgesellschaft im Agrar- und

Lebensmittelsektor, insbesondere in der Milchwirtschaft, Italien)

r = revidierte Werte

Quellen: AMA Österreich, FranceAgriMer Frankreich, BLE Deutschland, CLAL Italien, LTO (EU)

Im Dezember 2016 erhöhte sich der Produzentenpreis für Milch in der EU gegenüber dem Vormonat um 4 % und kam auf 32.09 €/100 kg zu liegen (Preise publiziert von LTO Nederland: www.milkprices.nl). Diese Aufwärtstendenz beim Produzentenpreis für

Milch im Dezember wurde auch in Österreich beobachtet (+3,26 % auf 31.75 €/100 kg). Gemäss den Angaben von LTO Nederland sank 2016 der Produzentenpreis für Milch in der EU (-9,1 % oder -2.77 €/100 kg auf 27.91 €/100 kg).

Konsumentenpreise

in EUR

Österreich	Einheit	Dez 15	Nov 16	Dez 16	%-Δ VM	%-Δ VJ
Vollmilch	1 l	0.91	0.94	0.94	0.22	+2.79
Emmentaler	1 kg	7.57	7.17	7.41	3.38	-2.05
Butter (Teebutter)	1 kg	5.57	6.58	6.92	5.18	+24.20
Mozzarella	1 kg	7.32	6.90	7.49	8.40	+2.29
Joghurt nature	1 kg	1.82	1.80	1.89	5.14	+3.76
Frankreich						
UHT-Milch teilentrahmt	1 l	0.82	0.82	0.83	1.22	+1.22
Franz. Emmentaler	1 kg	8.41	8.20	8.12	-0.98	-3.45
Butter (beurre extra-fin)	250 g	1.72	1.68	1.68	0.00	-2.33
Joghurt nature	500 g	0.66	0.67	0.67	0.00	+1.52

VJ: Vorjahr

VM: Vormonat

Quellen: GfK Österreich, Insee Frankreich

Konsumentenpreise

in EUR

Deutschland	Einheit	Okt..Dez15	Okt..Dez16	%-Δ VJ
Frischmilch ab 3,5% Fett	1 l	0.66	0.67	0.50
H-Milch, 3,5% Fett	1 l	0.60	0.60	0.00
Mozzarella	1 kg	5.32	5.28	-0.69
Emmentaler	1 kg	4.99	5.40	+8.29
Markenbutter	250 g	0.90	1.28	+43.12
Joghurt nature	4x150 g	0.65	0.59	-9.23

VJ: Vorjahr

Quelle: AMI Deutschland. Die Monatspreise liegen dem Fachbereich Marktbeobachtung vor, aufgrund von Publikationsrechten wird jedoch nur der Durchschnitt der letzten 3 Monate veröffentlicht.

Erläuterungen und Methodik

Bruttomargen Verarbeitung – Verteilung

Verzögerte Auswirkung des Milchpreises auf die Bruttomarge

Die Schwankungen des Rohmilchpreises wirken sich mit Verzögerung auf die Bruttomarge aus, weil die Lagerdauer des Erzeugnisses bis zur Vermarktung berücksichtigt wird. Diese Dauer ist je nach Milchprodukt verschieden. Bei den Frischprodukten (Konsummilch, Rahm, Butter, Joghurt) wirkt sich der Milchpreis unmittelbar auf die Bruttomarge aus. Dies war zum Beispiel beim Produzentenpreis für Milch im September der Fall, der die Bruttomarge auf frischen Milchprodukten im Oktober beeinflusste. Bei Käse hingegen verzögert sich die Auswirkung des Milchpreises entsprechend der Lagerung. Die bei der Berechnung der Bruttomargen angenommene Lagerdauer beträgt für Weichkäse 2 Monate, für Halbhartkäse 3 Monate und für Hartkäse 5 Monate. Somit wird beispielsweise der Preis für Milch, die im Mai zu Emmentaler verarbeitet wurde, erst im Oktober margenwirksam.

Bruttomarge auf einer Produktgruppe

Die Bruttomarge auf einer Produktgruppe wird berechnet, indem man die auf den einzelnen Produkten erzielten Bruttomargen nach der Menge der verarbeiteten Milch gewichtet. Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich aktualisiert. Die Bruttomarge auf der Produktgruppe „Konsummilch“ ergibt sich zum Beispiel aus der Gewichtung der Bruttomargen auf den fünf Sorten von Konsummilch (pasteurisierte Vollmilch, pasteurisierter Milchdrink, UHT-Vollmilch, UHT-Milchdrink, UHT-

Magermilch). Man nennt sie einfachheitshalber „Bruttomarge auf Konsummilch oder Bruttomarge Konsummilch“. Dasselbe Verfahren gilt auch für die anderen Produktgruppen (Bruttomarge auf Käse, Bruttomarge auf Butter, Bruttomarge auf Konsumrahm).

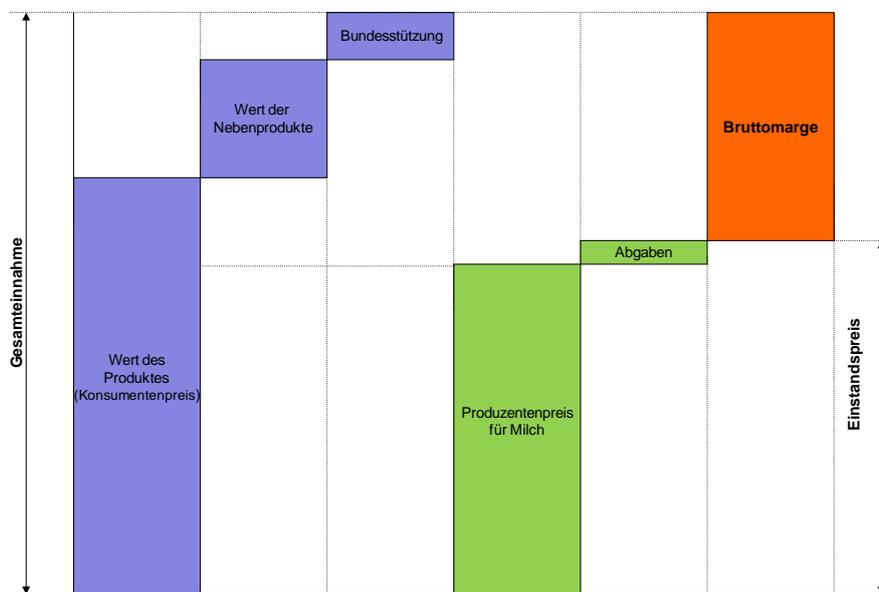
Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten

Bei der Berechnung der Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten werden die Bruttomargen aller Produktgruppen nach der verarbeiteten Milchmenge gewichtet, wobei die Exporte abgezogen werden (Die entsprechenden Daten stammen aus den Angaben zur Milchverarbeitung in der schweizerischen Milchstatistik von TSM, SMP und SBV). Die Gewichtungsfaktoren werden jährlich gestützt auf die neue Milchstatistik aktualisiert. Die Bruttomarge auf Käse beeinflusst die Gesamtbruttomarge auf Milch und Milchprodukten in besonderem Masse, denn der grösste Anteil der Milch wird zu Käse verarbeitet und die Bruttomarge auf diesem Produkt ist relativ hoch.

Aktionsverkäufe: Die Aktionspreise werden wöchentlich erhoben und in den Konsumentenpreisberechnungen berücksichtigt.

Anmerkung: Anpassungen bei der Berechnung der Preise und Bruttomargen werden auch rückwirkend vorgenommen. Es gelten stets die Werte der aktuellen Berichte.

Vereinfachte Definition der Bruttomarge



Die Verhältnisse in diesem Diagramm sind nicht realitätsgetreu

Produzentenpreis für Milch

Im Milchpreis berücksichtigt sind: Basispreis inkl. Verkäsungszulage, Zuschläge und Abzüge (Saison, Menge, Gehalt, Qualität, Transportkostenbeteiligung), Gewinnbeteiligungen, Nachzahlungen, Zuschläge und Abzüge für Kühlung, Bioprämien, Betriebskosten der Sammelstellen sofern bekannt, MWST.

Im Milchpreis nicht berücksichtigt sind: Zulagen für silofreie Fütterung, Abgaben an Organisationen und Berufsverbände, Beiträge an den Interventionsfonds und den Marktentlastungsfonds der Branchenorganisation Milch (BO Milch), Beitrag LactoFama, Molke, Vorbezüge jeglicher Art.

Gewichtung: Die effektiv ausbezahlten Preise werden gemäss den entsprechenden Milchmengen gewichtet.

Milchgehalt: Tatsächliche Gehalte. Die Basiswerte des Milchgehalts sind: 4 % Fett und 3,3 % Eiweiss.

Gesamtpreis: Gewichteter Durchschnitt der Preise für Molkereimilch, verkäste Milch, Biomilch und Einschränkungsmilch der gewerblichen Käsereien.

Preis für Molkereimilch (ohne verkäste Milchmenge): Preis für die von Industriebetrieben und Produzentenorganisationen gekaufte Milch (zu Käse verarbeitete Menge ausgenommen), ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Preis der verkästen Milch, Total: Preis der durch die Industriebetriebe und die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Dieser Preis wird stark von dem durch die Industriebetriebe verarbeiteten Milchpreis beeinflusst, weil davon eine relativ grosse Menge erhoben wird.

Preis der verkästen Milch, gewerbliche Käsereien: Preis der durch die gewerblichen Käsereien zu Käse verarbeiteten Milch. Preis franko Käserei / Sammelstelle (vorwiegend).

Preis der Biomilch: Preis für Milch, die nach biologischen Produktionsmethoden hergestellt und tatsächlich als Biomilch verkauft wurde. Preis ab Hof (vorwiegend) oder Sammelstelle.

Konventionelle Milch: ÖLN-Milch (ökologischer Leistungsnachweis).

Erhebung und Berechnung des Produzentenpreises für Milch

Die Produzentenpreise für Milch werden jeden Monat bei den wichtigsten Erstmilcheinkäufern (Produzentenorganisationen PO, Produzenten-Milchverwerter-Organisationen PMO, Käsereien und Industriebetriebe mit Direktlieferanten) direkt erhoben. Rund 70 % der in der Schweiz vermarkteten Rohmilch sind so abgedeckt. Anhand eines Erhebungsformulars melden die Datenlieferanten die Durchschnittspreise, die den Produzenten tatsächlich bezahlt wurden, sowie die entsprechenden Mengen. Der Preis einer Region ist der Mittelwert der gemeldeten Preise von Milchkäufern, die Milch aus dieser Region beziehen, gewichtet nach den entsprechenden Milchmengen.

Der Preis für verkäste Milch ist ein Mittelwert der Kaufpreise, welche Unternehmen zahlen, die zur Verkäsung bestimmte Milch kaufen – gewichtet nach verkästen Mengen. Die Milchpreise der gewerblichen Käsereien werden aufgrund einer repräsentativen Stichprobe von rund 80 Käsereien verteilt auf die 5 Regionen erhoben.

Bei den publizierten Preisen handelt es sich also um gewichtete Mittelwerte, die auf der Grundlage von repräsentativen Daten berechnet wurden.

Anmerkung: Die Marktsegmentierung sowie die Abzüge und Rückbehalte im Zusammenhang mit den Entlastungs- und Regulierungsmassnahmen am Milchmarkt sind bei den Produzentenpreisen für Milch berücksichtigt. Die Preise können zu einem späteren Zeitpunkt aktualisiert werden. Die Anpassungen werden später in den Berichten auf unserer Website erwähnt.

Regionen

Die Regionen werden wie folgt abgegrenzt. **Region I:** Genf, Waadt, Freiburg, Neuenburg, Jura und Teile des französischsprachigen Gebiets des Kantons Bern (Verwaltungskreis Berner Jura). **Region II:** Bern (ausser Verwaltungskreis Berner Jura), Luzern, Unterwalden (Obwalden, Nidwalden), Uri, Zug und ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Schwyz, Gersau und Küssnacht). **Region III:** Baselland und Basel-Stadt, Aargau und Solothurn. **Region IV:** Zürich, Schaffhausen, Thurgau, Appenzell (Innerrhoden und Ausserrhoden), St. Gallen, ein Teil des Kantons Schwyz (Bezirke Einsiedeln, March und Höfe), Glarus, Graubünden. **Region V:** Wallis und Tessin.

Bestellformular für Abonnemente

Die Publikationen des Fachbereiches Marktanalysen werden gratis abgegeben. Sie liegen jeweils auf der Homepage www.marktbeobachtung.admin.ch zum Download bereit. Auf Wunsch können Sie sich den Bericht auch per E-Mail zustellen lassen. Bestellung elektronisch unter www.blw.admin.ch oder schriftlich mit untenstehenden Talon. Wir bitten Sie, diesen vollständig auszufüllen und per Post (BLW Fachbereich Marktanalysen, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern) oder Fax (058 462 20 90) an uns zurückzusenden.

Publikation	Periodizität	Anmelden	Abmelden
Alle Marktberichte und -zahlen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Land- und Ernährungswirtschaft	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Bio	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Milch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Fleisch	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Eier	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Früchte und Gemüse	monatlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konsumentenpreise Früchte und Gemüse Detailhandel	wöchentlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Kartoffeln	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Getreide	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Brot und Getreide	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Futtermittel	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Futtermittel	vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktbericht Ölsaaten	jährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Marktzahlen Ölsaaten	halbjährlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Meine Adresse (bitte vollständig ausfüllen):

Firma, Organisation			
Name	Vorname		
Strasse	PLZ	Ort	
E-Mail	Telefon		

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe:

www.disclaimer.admin.ch